

**Fallbeispiel Rose** Hufrehe



**Rasse:** Tinker / Irish Cob  
**Geschlecht:** weiblich  
**Geboren:** 21.05.2010  
**Stockmaß:** ca. 1,49  
**Gewicht:** ca. 550 kg  
**Einsatzbereich:** Freizeitreiten  
**Unterbringung:** Weide und große Box in der Nacht

**Beschreibung des Pferdes**

Ich habe meine Rose nun seit sechs Jahren und wir sind ein eingeschweißtes Team. Sie ist ein sehr gutmütiges Pferd und zeigt ihre Gefühle immer deutlich. Kuschneln und fressen gehört zu Roses Lieblingsbeschäftigungen. Jedoch darf die nötige Bewegung natürlich auch nicht fehlen. Wir reiten sehr gerne durchs Grüne, was mit ihr immer sehr entspannt abläuft, da sie sich vor nichts erschreckt. Ein paar Kunststückchen habe ich ihr auch beigebracht, woran sie sehr Spaß hat. Mit ihren jungen 10 Jahren ist sie immer noch ein kleiner Quatschkopf und das macht sehr gute Laune. Seit April 2020 stehen wir in einem sehr artgerechten Stall, in welchem die Pferde jeden Tag von morgens bis abends auf der Weide stehen. Über die Nacht hat jedes Pferd seine eigene Box. Rose genießt die Herdehaltung und ihre große Fensterbox sehr, wodurch sie außerdem viel ausgeglichener wirkt.

Nach der Diagnose Hufrehe am 14.05.2020 war ich erstmal sehr geschockt. Rose ging es sehr schlecht, sie konnte kaum laufen, war schlapp und alles andere als gut gelaunt. Man hat ihr angesehen, was für starke Schmerzen sie hat und wie sehr sie leidet. Mit zwei verschiedenen Schmerzmitteln war es dann etwas besser. Mit dem Beginn der Einnahme von ARGININ 4.0 wurde es deutlich besser. Rose kann mittlerweile sehr gut laufen und ist fast wieder so munter und lustig wie immer.

<b>Wann begann der aktuelle Reheschub?</b>	14.05.2020
<b>Der wievielte Reheschub ist dies?</b>	der Erste
<b>Was ist die (vermeintliche) Ursache?</b>	zu saftiges Gras und Übergewicht

**Wie wurde bisher behandelt?**

- ✓ Boxenruhe (seit dem 14.05)
- ✓ Kühlen der Hufe (seit dem 18.05)
- ✓ Entfernen der Eisen (auf einer Seite)
- ✓ Hufverband ohne Trachtenhochstellung
- ✓ Medikamentöse Entzündungshemmung
- ✓ Einsatz von Antibiotika

**Wie gut hat die bisherige (tierärztliche) Behandlung angeschlagen?**

Vorerst hat die tierärztliche Behandlung gut angeschlagen und das Gangbild verbesserte sich enorm.

**Wie klappt es mit dem Fellwechsel?**

Jedes Jahr sehr gut.

**Ist das Tier übergewichtig? Wenn ja: wie viel?**

Ja. Ungefähr 100 kg.

<b>Fütterung:</b>	nur noch Heu und einen Mineralstick
<b>Futterzusätze:</b>	ARGININ 4.0 (Zest'Vitality)

<b>Start der Behandlung mit ARGININ 4.0</b>	01.06.2020
<b>Dosierung</b>	1,5-fache Dosis im ersten Monat, danach empfohlene Tagesdosis (15g)
<b>Wie wurde das Pulver verabreicht?</b>	es wurde unter das Futter gemischt

## Dokumentation

### Gesundheitszustand zu Beginn der Behandlung mit ARGININ 4.0

Rose konnte ohne Schmerzmittel nur sehr schwer laufen, mit Schmerzmittel einigermaßen.

#### nach 10 Tagen

Am 27.05.2020 erhielt Rose ihren ersten Rehebeschlag und lief danach besser.  
Nach 10 Tagen ARGININ 4.0 läuft Rose ohne Schmerzmittel sehr gut und wir dürfen fünf Minuten auf dem Platz Schritt gehen.

#### nach 20 Tagen

Das Gangbild von Rose hat sich verbessert und wir dürfen ca. 20 Minuten Schritt gehen.

#### nach 30 Tagen

Das Gangbild von Rose hat sich deutlich verbessert. Ich darf wieder auf ihr reiten und wir dürfen ca. 30 Minuten Schritt gehen. Sie ist wieder so lebensfroh wie immer.

#### nach 40 Tagen

Ich kann mit Rose jetzt ca. 45 Minuten Schritt reiten und sie hat schon deutlich abgenommen.  
Am 01.07.2020 hat sie ihren zweiten Rehebeschlag bekommen.

#### nach 50 Tagen

Am 10.07.2020 bekam Rose 50 Tage das ARGININ 4.0 und es geht ihr deutlich besser.  
Wir dürfen fast eine Stunde Schritt reiten und sie hat wieder mehr abgenommen.

#### nach 60 Tagen

Rose hat wieder etwas mehr an Gewicht verloren und sie darf wieder auf den Paddock gehen.

#### nach 70 Tagen

Ich darf mit Rose eine Stunde Schritt reiten und sie läuft wieder fast ganz klar.

#### nach 80 Tagen

Jetzt darf ich anfangen mit Rose zu traben und wieder ins Gelände für anfangs 15 Minuten.  
Auf stark abgefressener Wiese darf ich wieder mit einer Stunde anweiden beginnen.

#### nach 90 Tagen

Ich kann das normale Training mit Rose langsam wieder aufbauen und es geht ihr sehr gut.  
Mittlerweile wurde sie wieder normal beschlagen und läuft ausgesprochen gut damit.

## Fazit

Bei meiner 10-jährigen Tinkerstute Rose wurde am 14. Mai 2020 Hufrehe diagnostiziert. In den sechs Jahren die ich sie habe ist bisher nichts krankheitstechnisches vorgefallen. Zum Glück war es nur ein leichter Reheschub in den beiden Vorderhufen. Trotzdem ging es Rose anfangs sehr schlecht, sie konnte kaum laufen, hatte starke Schmerzen und war für ihre sonst quirlige Art sehr ruhig. Die ersten ca. drei Wochen konnten wir nichts außer Kühlen machen und ein paar Schritte aus der Box gehen. Mit verschiedenen Schmerzmitteln ging es ihr dann etwas besser. Am 27.05.2020 bekam Rose dann ihren ersten Rehebeschlag und konnte deutlich besser damit laufen, aber noch nicht komplett klar. Ausgelöst wurde der Reheschub laut Tierärztin durch Übergewicht und das viele frische Gras, welches auf der Weide war.

Mit der Einnahme von ARGININ 4.0 begannen wir am 01.06.2020, sie hat es immer mit einer Kräutermischung und etwas Wasser gefressen. Seitdem wurde der Zustand von Rose dann immer besser. Langsam konnten wir Fortschritte sehen, sie lief immer klarer und wir durften anfangen, fünf Minuten auf weichem Boden Schritt zu gehen. Ein schwieriger Punkt war das Absetzen des Schmerzmittels, denn nach Absetzen sollte sie weiterhin gut laufen können. Zum Glück war das der Fall und Rose lief weiterhin so gut ohne Schmerzmittel. Insgesamt erhielt sie drei Rehebeschläge und kam mit diesen sehr gut klar. Die Fortschritte wurden durch ARGININ 4.0 immer größer und nach einer gewissen Zeit war Rose wieder ganz die Alte. Sie machte wie früher wieder sehr viel Quatsch und alberte herum. Mittlerweile sind wir wieder dabei zu trainieren. Schritt und Trab sind kein Problem und wir können das Training langsam steigern.

Als Fazit lässt sich sagen, dass uns ARGININ 4.0 sehr geholfen hat und wir froh sind, diese Chance gehabt zu haben. Dank ARGININ 4.0 ist Rose das junge, quirlige Seelenpferd wie früher und muss keine Schmerzen mehr ertragen. Auch das Abnehmen hat durch das Präparat sehr gut funktioniert und Rose hat schon einiges an Gewicht verloren. Meiner Meinung nach wäre dieser schnelle und große Fortschritt ohne ARGININ 4.0 nicht gelungen.

